

EKODA 29.03.23, Dr. Uwe Frieß, Patrick Schmidt

Vorstellung im Rahmen des Verbundprojektes DIONA

DIONA

Vorstellung EKODA

EKODA – Effiziente und wirtschaftliche kreislaforientierte Demontage und Aufarbeitung

Projektrahmen

Laufzeit

- 01.11.2023 – 30.09.2025

Umfang

- Konsortium: 5,8 Mio €

Inhalt

- **Besseres Schließen des Produktkreislaufes** um Bauteile eines Pkw direkt oder nach Aufbereitung wieder zu verwenden
- **Fokus auf der Rückgewinnung von hochwertigen Bauteilen – und nicht auf Rohstoffen** – da ein Großteil der Ressourcen bei komplexen Produkten in der technologischen Prozesskette liegt
- Berücksichtigung von Lieferkette und »**Design for Remanufacturing**«

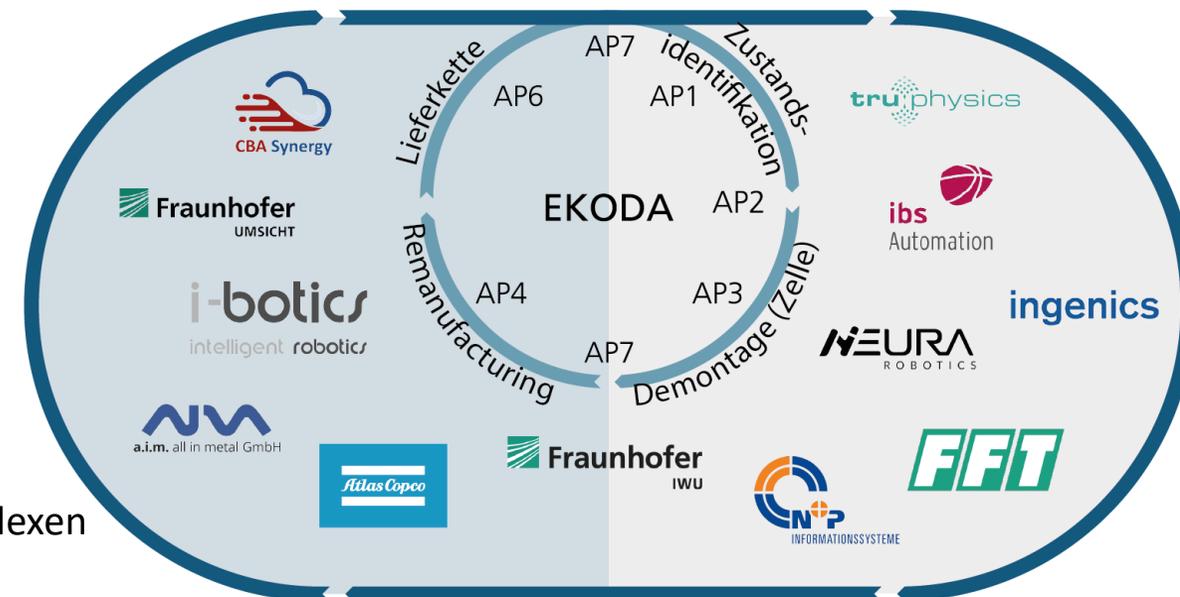


Use Case 2



Use Case 1

Projektpartner



DIONA

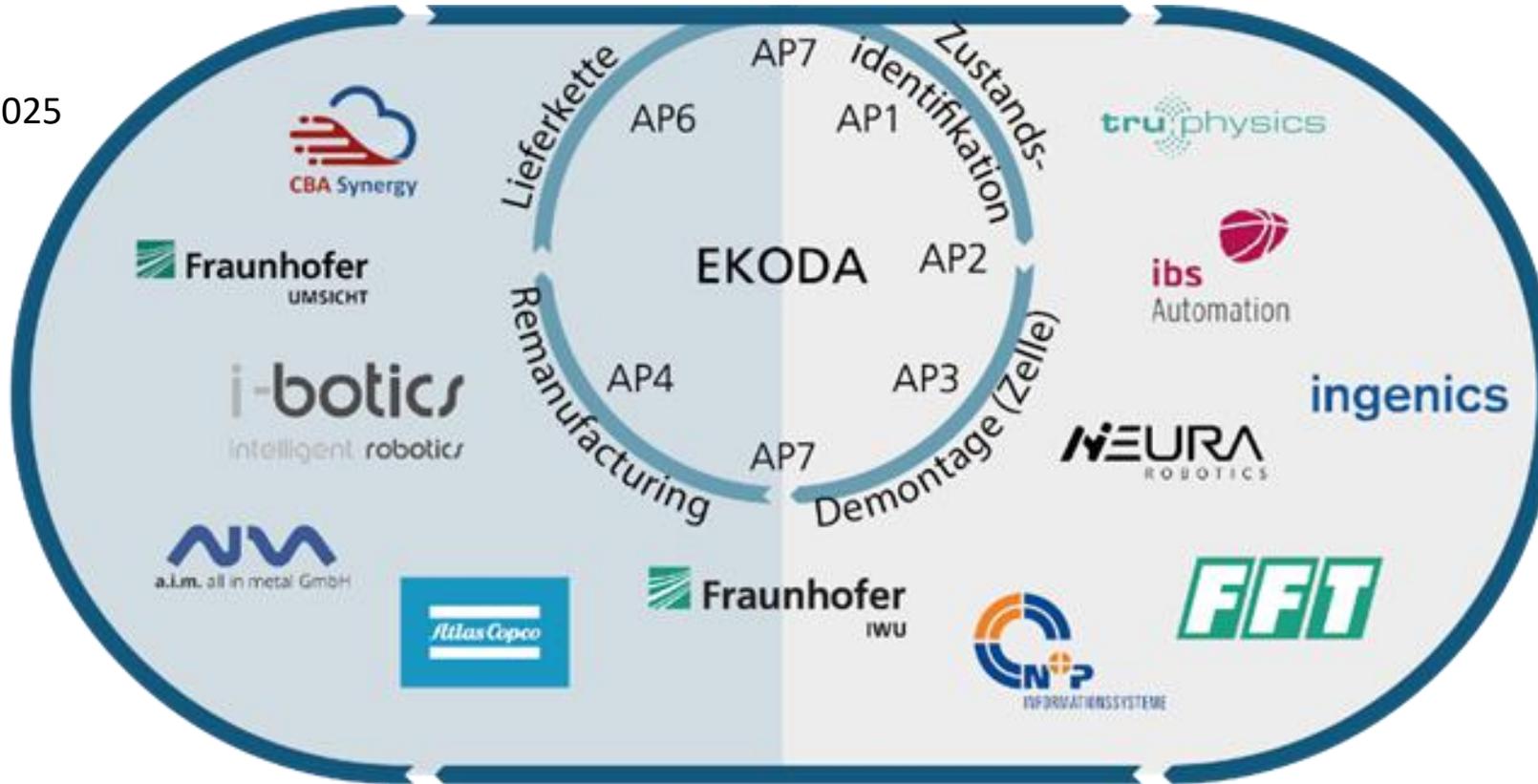
EKODA – Konzeptioneller Ansatz

EKODA – Effiziente und wirtschaftliche kreislaufforientierte Demontage und Aufarbeitung

Laufzeit

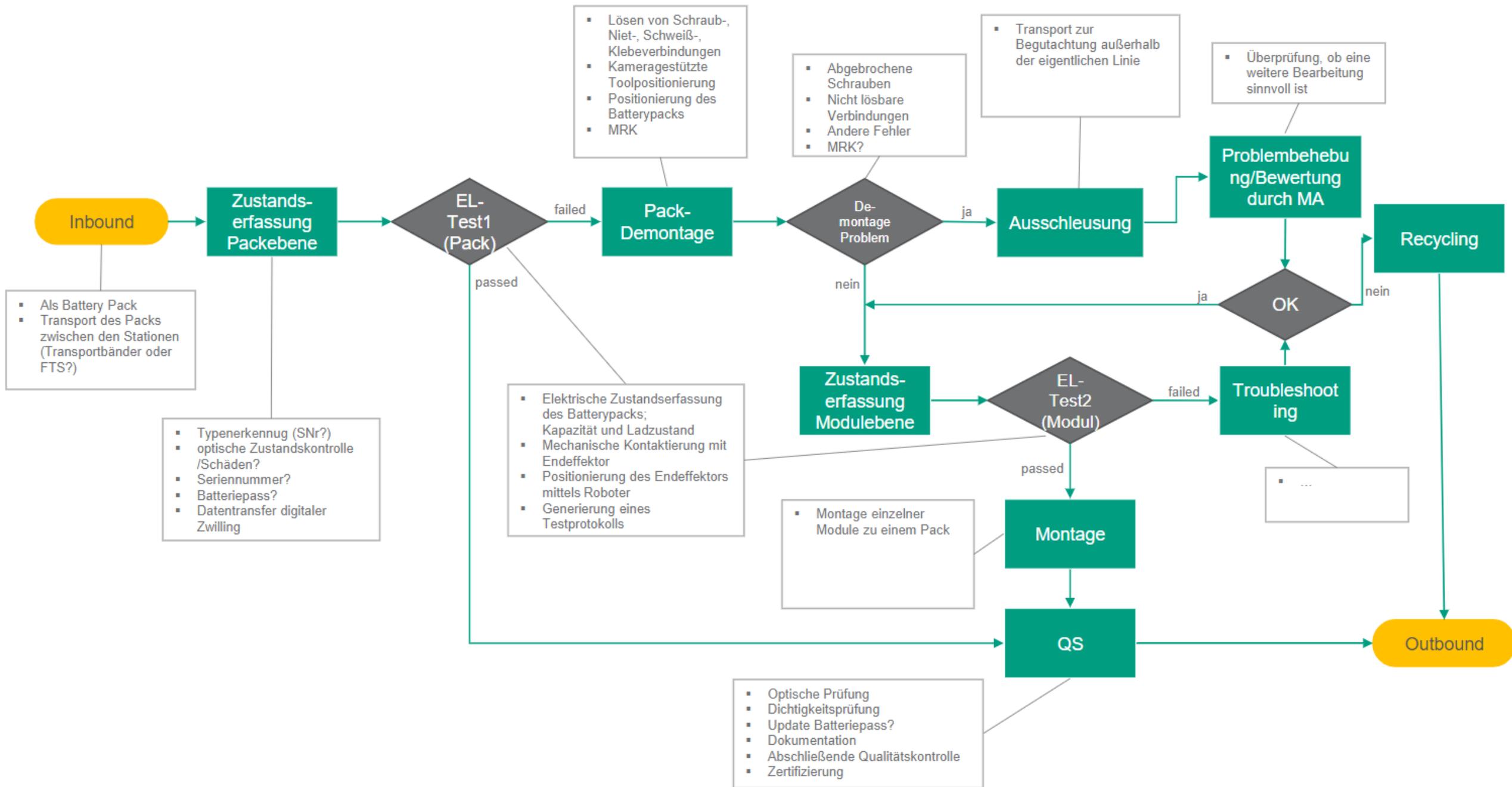
01.11.2022 – 30.09.2025

Kreislauffähigkeit für
Remanufacturing



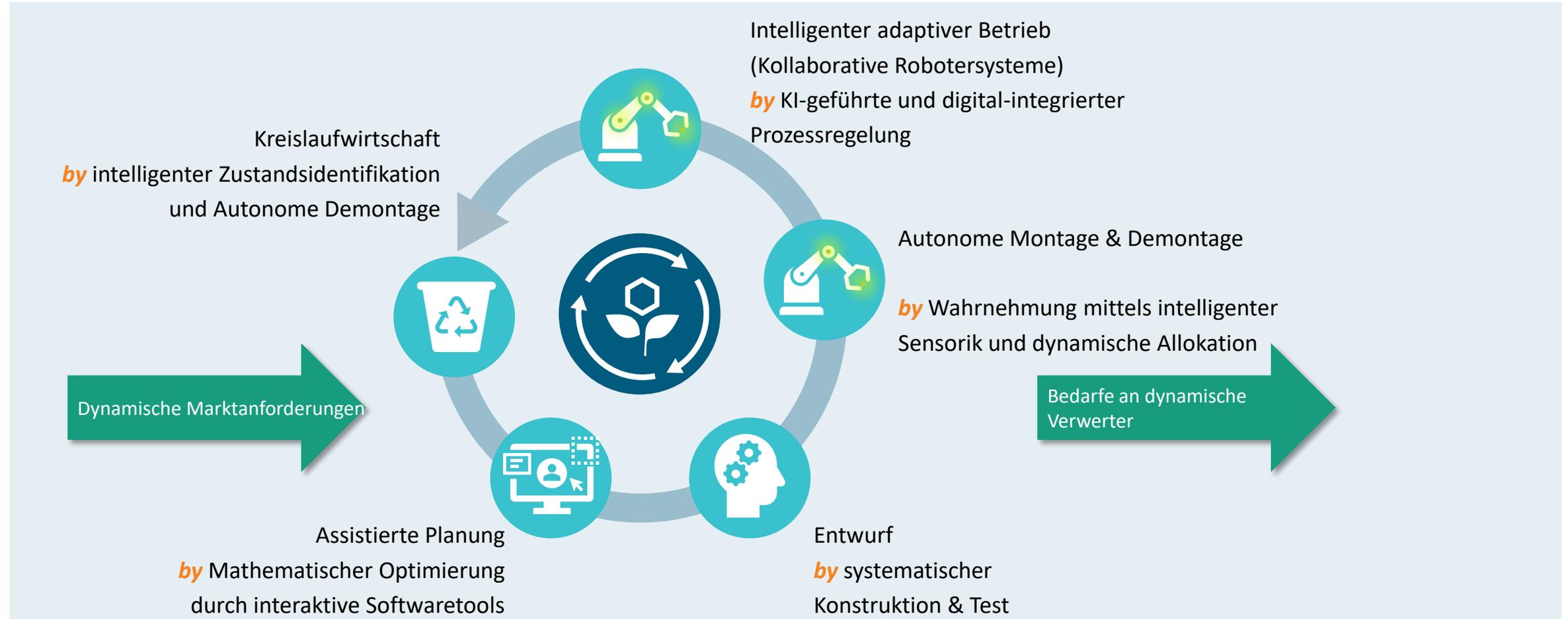
Produktionssystem
für Demontage
(Fokus Use Case 1)





Ausrichtung & Strategische Entwicklungsziele

Untersetzung der Kreislaufebene



Kontakte

Dr. Uwe Frieß

Abteilungsleiter Karosseriebau, Montage und Demontage

Uwe.friess@iwu.fraunhofer.de

+49 371 / 5397-1393

Patrick Alexander Schmidt

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Karosseriebau, Montage, Demontage

patrick.alexander.schmidt@iwu.fraunhofer.de

+49 371 / 5397-1818

Dr. Frank Riedel

Abteilungsleiter Thermische Fügetechnik

Frank.riedel@iwu.fraunhofer.de

+49 371 / 5397-1300



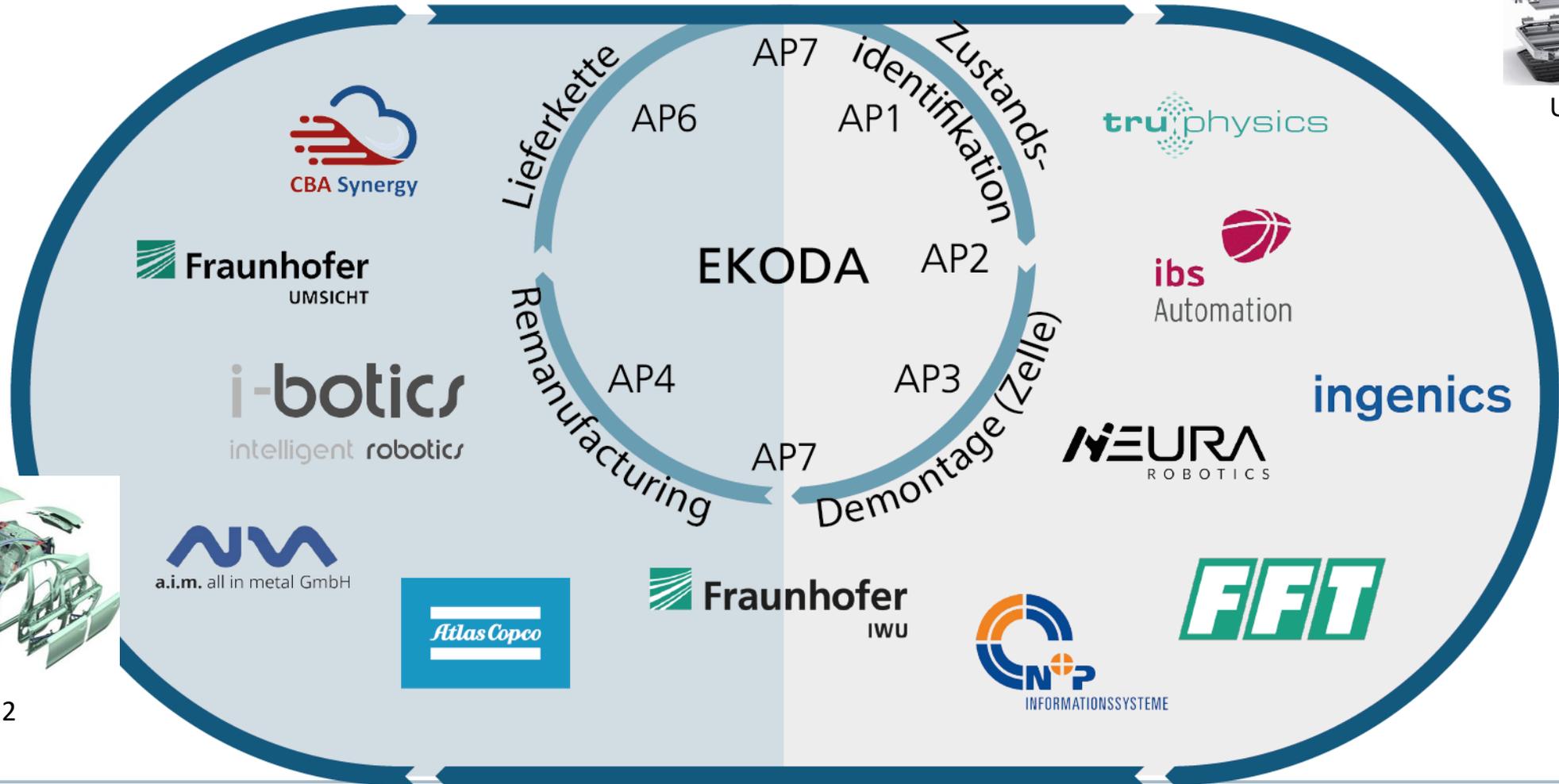
Fraunhofer-Institut für Werkzeug-
maschinen und Umformtechnik IWU

DIONA

Vorstellung EKODA



Use Case 1



Use Case 2